

Schweiz: 01.03.10 12:09

Neue Plattform soll Umweltbewusstsein fördern

«mobitool.ch» optimiert Firmenverkehr

Die Plattform «mobitool.ch» sensibilisiert Unternehmen für den von ihnen verursachten Verkehr und zeigt konkrete Beispiele für nachhaltige Mobilitätslösungen auf. Die Internetseite wurde am Montag lanciert.

Die Emissionen aus dem Verkehr gefährden die Einhaltung der Schweizer Klimaschutzziele. Insgesamt stehen 55 bis 60 Prozent des Treibstoffverbrauches und der damit verbundenen Emissionen in direktem oder indirektem Zusammenhang mit Unternehmensentscheiden. Etwa einen Fünftel der Verkehrsemissionen verursacht der Güterverkehr, wie die SBB mitteilen.

Trotzdem bezögen viele Firmen beispielsweise den Pendlerverkehr ihrer Mitarbeiter oder die Anfahrt der Kunden zum Firmenstandort nicht in ihre Umweltbilanz mit ein. Hier setzt die neue Internetplattform «mobitool.ch» an: Sie zeigt den Firmen, wie die eigene Umweltleistung gerade im Mobilitätsbereich ist. «mobitool.ch» soll helfen, die unternehmerischen Verkehrsprozesse zu optimieren und damit die Verkehrsemissionen in der Schweiz zu reduzieren.

Die Plattform «mobitool.ch» bietet den Unternehmen verschiedene Instrumente:

- Ein Kurzcheck erlaubt, mit wenigen Klicks die Umweltrelevanz des betrieblichen Verkehrs im Vergleich zu sonstigen Umweltauswirkungen des Unternehmens abzuschätzen. Zudem werden Tipps und Tricks für Massnahmen im Verkehrsbereich vorgestellt.
- Zu finden sind auch Bilanzierungshilfen für ein effektives Umweltmanagement des betrieblichen Verkehrs sowie aktuelle Umweltdaten von 84 verschiedenen Verkehrsmitteln. Im Regionalverkehr wird etwa das Elektrovelo oder der Trolleybus angeboten; im nationalen und internationalen Verkehr lassen sich Bahn, Flugzeug oder das Auto mit verschiedenen Antriebstechnologien auswählen. Auch abgebildet ist der Güterverkehr und die «virtuelle» Mobilität in Form von Videokonferenzen und Teleworking.
- Ein interaktiver Vergleich stellt die Umweltbilanz zweier Verkehrsmittel einander gegenüber: Damit können nachhaltige Mobilitätslösungen für die Firma identifiziert werden. Wie schneidet etwa ein Personenwagen mit besonders niedrigem Treibstoffverbrauch im Vergleich mit einem Regionalzug ab? Wieviel effizienter sind Videokonferenzen? Alle Umweltdaten und Berechnungsgrundlagen wurden durch das Paul-Scherrer-Institut (PSI) geprüft.

«mobitool.ch» wurde von SBB, Swisscom, BKW FMB Energie AG (BKW) und dem Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften (Öbu) mit Fördermitteln des Bundesamtes für Energie entwickelt und heute in Bern offiziell lanciert. (khe)